

Rundbrief 2005



Liebe 🕯

Harmonie

🕯 Freundschaft 🕯

Frieden 🕯 Erfolg 🕯

Freude 🕯 Gesundheit

sollen 🕯 Ihre Begleiter

im 🕯 Neuen 🕯 Jahr

sein



**pro... eG wünscht
frohe Weihnachten**

**Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der
Genossenschaft pro... eG,**

die Themen „neue Wohnformen“, „gemeinschaftliches Wohnen“, „Mehrgenerationenwohnen“ haben - wieder einmal – Hochkonjunktur. Fast kein Tag vergeht, an dem es nicht Anfragen von der Presse, von Architekten, von Städteplanern, von Studenten, aber auch von sich neu bildenden Gruppen zu diesem Thema gibt. Die BewohnerInnen des WABE-Hauses können ein Lied davon singen. Sie haben und hatten Besuche unterschiedlicher Gruppen und kamen damit sicher manchmal auch an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Jetzt hat sich die Nachbarschaft ja erweitert und ein Teil der „Besucherströme“ wird auf das Haus Mobile gelenkt.

Wir können also stolz und zufrieden sein: die Idee des gemeinschaftlichen, Generationen übergreifenden Wohnens ist mittlerweile ein beachtetes und gesellschaftlich relevantes Thema, das viele beschäftigt. Von den politisch Verantwortlichen würden wir uns jedoch wünschen, dass dieses Zukunftsthema besser wahrgenommen und unterstützt wird.

Aus dem Alltag der Projektgruppen wissen Sie und wir alle, dass es lange und manchmal auch schwierige Prozesse sind, bis sich die Gruppen gefunden haben, bis aus der Interessengemeinschaft eine Planungsgemeinschaft und aus der Planungsgemeinschaft schließlich eine Baugemeinschaft und dann eine Lebensgemeinschaft wird.

Außerdem spüren die inzwischen in ihren Projekten Wohnenden, dass man zwar den Anfang gut geschafft hat, aber dass es sich erst jetzt beweisen wird, wie die Gemeinschaftsidee mit Leben gefüllt werden kann.

Die folgenden Kurzberichte aus den verwirklichten, den im Bau befindlichen und den geplanten Wohnprojekten zeigen Ihnen den aktuellen Stand der Entwicklungen. Scheuen Sie sich nicht auch mal nachzufragen, wie es bei den einzelnen Gruppen so läuft oder auch andere darauf hinzuweisen, wenn es darum geht, weitere Interessenten für Projekte zu finden.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr!

Martin Link - Vorstandsvorsitzender



Wohngenossenschaft pro... eG
Haußmannstraße 6 • 70188 Stuttgart
Fon: 0711/234 81 62 • Fax 0711/470 48 82
info@pro-wohngenossenschaft.de

► ► WABE - Haus, Stuttgart ◀ ◀

Jung und Alt im WABE - Haus

Seit August/September 2001 wohnen wir nun schon in unserem WABE-Haus. Das kann man nicht bloß an Jahren und Monaten ablesen, sondern auch an Zentimetern. Aus einigen der Mädchen und Jungen, die mit ihren Eltern einzogen, sind mittlerweile junge Frauen und Männer geworden, die uns ältere Mitbewohner teilweise um Haupteslänge überragen.

Ein paar haben die Schule abgeschlossen und eine Ausbildung angefangen, wohnen aber noch in den Zimmern, die in der Planungsphase konzipiert worden sind. Benny hat uns verlassen und wohnt jetzt als Student in Heidelberg.

Sara, Susanna und Selena, die erst nach dem Einzug ihrer Eltern hier geboren wurden, wachsen jetzt im Haus auf. Sehr zur Freude ihrer Eltern, ihrer Wahl-großmutter, ihrer Babysitter, ihrer Nachbarn. Eines dieser Mädchen geht seit wenigen Wochen in den Kindergarten und wir freuen uns auf das erste generationenübergreifende Laternenlaufen.

Eine Supermanny für unsere Kinderschar brauchen wir nicht, denn wir haben ja Aggi. Bei ihr sind nicht nur die Kleinen aus dem WABE-Haus, sondern auch ein paar Nachbarskinder aus Haus MOBILE in guten Händen.

Wir alle wünschen unserer fröhlichen, liebevollen Aggi viel Glück und Erfolg bei ihren Abschlussprüfungen! Und unser Heiner hat mal wieder eine Meisterleistung vollbracht: Einen bisher nicht benutzbaren Hohlraum neben dem Jugendraum hat er in einen praktischen Geräteraum für den Garten verwandelt, mit abschließbarer Holztür in passendem Blau. Vielen Dank an den fleißigen Handwerker!

Marlies Beitz - WABE-Haus



Kontakt:

Marlies Beitz

☎ 0711-8061632

✉ marlies.beitz@t-online.de

Gemeinschaftliche
Bewunderung für Mirjams
selbst gemachtes Kissen

► ► Mobile, Stuttgart ◀ ◀

Bewegtes Leben im Haus Mobile

Nach 18-monatiger gemeinsamer Planung und einjähriger Bauphase war es im Frühjahr soweit: die Bewohner des Haus Mobile zogen zwischen Ende April und Anfang Mai nach und nach in ihr Domizil ein. Für viele war der Einzug ein Erlebnis. Es war eine Mischung aus Alltagsstress und einem Hauch Kreativität beim Einrichten der Wohnungen. Gleichzeitig war der Umzug eine gute Gelegenheit, sich in jeglicher Form gegenseitig zu helfen und zu unterstützen.

Seit dem Einzug hat sich im Haus bezüglich des gemeinschaftlichen Lebens einiges getan. Die Bewohner haben sich in Arbeitsgruppen organisiert, um die Gemeinschaftsräume auf Vordermann zu bringen. Dabei sind die Fähigkeiten der Einzelnen der Hausgemeinschaft zugute gekommen.

Das Leben in der Gemeinschaft ist ein langer Prozess. Er hat Entwicklungsphasen mit positiven und negativen Aspekten. Konflikte zwischen Menschen, die gemeinsam in einem Haus leben, sind menschlich und nicht immer zu vermeiden. Aber einen Weg zu finden, um die Harmonie wiederherzustellen und um den Konflikt friedlich zu lösen und wieder zusammen zu lachen, ist göttlich.

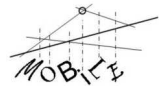
Arrafaine Mengestu – Haus Mobile

Kontakt:

Arrafaine Mengestu

☎ 0711/234 81 62

✉ mengestu@pro-wohngenossenschaft.de



Das Haus Mobile ist bewohnt, der Garten angelegt

► ► sol idarité, Tübingen ◀ ◀

sol idarité in der Realisierung

Das Projekt sol idarité hatte im Jahr 2004 und Anfang 2005 alle nötigen Voraussetzungen für den Bau erlangen können. Im Februar 2005 konnte mit dem Bau endgültig begonnen werden. Im März feierten wir, die 42-köpfige zukünftige Hausgemeinschaft, die Grundsteinlegung. Zu Gast waren auch Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie Vertreter der Burgholzhof-Projekte. Im Frühjahr und Sommer wurde der Rohbau erstellt, so dass wir im September das Richtfest feiern konnten. Das Haus steht jetzt, nun ist der Ausbau dran. Wir rechnen mit einem Einzug im Frühjahr 2006. Die zukünftige Hausgemeinschaft trifft sich alle zwei Wochen. Dabei werden jetzt natürlich viele den Bau betreffende Fragen besprochen. Aber auch außerhalb der „großen“ Treffen haben sich Arbeitsgruppen zur Gestaltung von Kindertreff, Innenhof etc. gebildet, die schon das zukünftige Wohnen und Leben vorbereiten.

Für Gewerbeflächen im EG (170 m²) werden noch Interessierte gesucht. Möglich sind Kauf oder Miete. Infos bei pro... eG

Cornelius Dufft - Projekt sol idarité

Kontakt:

Cornelius Dufft

☎ 07071/36 88 51

✉ cornelius.dufft@web.de



Die Projektgruppe beim Richtfest
im September 2005

► ► Lindenhof, Bad Boll ◀ ◀

Angenehmes Wohnklima im Ortszentrum

Im Herzen von Bad Boll wird 2006 das Projekt Lindenhof entstehen. Die Abgeschlossenheitserklärung hat das Landratsamt Göppingen bereits erteilt. Die Teilungserklärung bereitet der Notar zurzeit vor.

Im Zentrum des Lindenhofs entsteht ein großer Wohnhof. Um ihn gruppieren sich vier Häuser, die zum Teil miteinander verbunden sind. Im ersten Bauabschnitt werden Haus 2 und Haus 3 erstellt. Unter den insgesamt 19 Wohnungen wird es drei Mietwohnungen geben, die bereits belegt sind. Wie die Gemeinschaftsräume genutzt werden, entscheidet die zukünftige Hausgemeinschaft. Denkbar wäre unter anderem die Nutzung als Kinder- und Erwachsenentreff, Tagescafé, Gästeapartment.

Eine umweltfreundliche Holzpellettheizung versorgt die Häuser mit Wärme. Ökologisch vertretbar werden auch die Baustoffe sein. Begrünte Dächer, ein teilweise begrünter Wohnhof sowie ein angrenzender Garten mit Obstbäumen und Bachlauf sorgen für ein angenehmes Wohnklima.

Interessierte für die Eigentumswohnungen sind herzlich willkommen.

Brigitte Armbruster - Projekt Lindenhof

Kontakt:

pro... Wohngenossenschaft eG

☎ 0711/2 34 81 62

✉ info@pro-wohngenossenschaft.de



Wohnanlage Lindenhof

► ► MOSAIK, Stuttgart ◀ ◀

Das dritte Projekt auf dem Burgholzhof

Jetzt ist es ein Jahr her, dass wir uns zum ersten Mal getroffen haben. Was ist alles in diesem Jahr passiert? Nach den ersten Planungstreffen, war uns klar, dass wir einen eigenen Namen haben möchten. MOSAIK soll die generationenübergreifende und internationale Zusammensetzung der Gruppe ausdrücken.

Wir haben die Baubeschreibung überarbeitet und verabschiedet. Die Garageneinfahrt des Hauses wurde umgeplant und wird voraussichtlich in der geänderten Form ins Baugesuch übernommen. Eines der beiden Häuser wurde um 90° gedreht und hat jetzt die gleiche Ausrichtung wie das Schwestergebäude. Nach den Wünschen der zukünftigen Bewohner wurden die Wohnungsgrundrisse individuell angepasst.

Noch liegt viel Arbeit vor uns, denn wir wollen bald mit dem Bau anfangen. Für unser Projekt möchten wir weitere Mitglieder gewinnen, die unsere Ideen von gemeinschaftlichem Wohnen teilen und bereit sind, in der Gruppe mitzuarbeiten. Wir organisieren Informationsveranstaltungen und informieren die Presse. Es sind noch Wohnungen frei: Preiswertes Wohneigentum für Familien, geförderte Mietwohnungen und frei finanzierte Eigentumswohnungen.

Interessierte sind herzlich willkommen. Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen freitags. Anmeldungen bitte bei *pro... eG*

Margarita Gelvari - Projekt MOSAIK

Kontakt:

Margarita Gelvari
☎ 0711/87 55 80

✉ margarita.andreas@t-online.de



Links das Wabe - Haus, rechts das Haus Mobile, im Vordergrund entsteht das Haus MOSAIK

► ► Mühlbachhaus, Schorndorf ◀ ◀

Aufgelockerte Architektur bringt kommunikative Atmosphäre

Seit September 2005 gibt es in Schorndorf eine „Planungsgemeinschaft Am alten Mühlbach GbR mbH“ für ein Mehrgenerationenprojekt in der Bismarckstraße.

Unsere Leitgedanken beinhalten das Wohnen in einer Gemeinschaft, die sich freiwillig gegenseitig unterstützt.

Ein Grundstück für 30 Wohnungen in stadt- und bahnhofsnahe, ruhiger Lage ist vorhanden. Die Planungskonzeption basiert auf dem Prinzip der „Garten-Vorstadt“. Die aufgelockerte Architektur wird eine kommunikative und nachbarschaftliche Atmosphäre bringen. Drei Häuser mit Tiefgarage, EG, 1.OG und DG sind um einen autofreien und kinderfreundlich gestalteten Wohnhof gruppiert. Mit Erdwärmegewinnung und Regenwasserzisterne wollen wir hohe Umweltstandards erfüllen.

Die Gruppe sucht noch Interessierte für Eigentumswohnungen.

Hans Martin Tramer - Projekt Schorndorf



Kontakt:

Helga Hampel
☎ 07181/25 65 09

✉ helga.14.03.@web.de

Hans Martin Tramer
☎ 07181/2 25 62

✉ HMTramer@t-online.de



Zentral und doch im Grünen:
der Bauplatz für das Mühlbachhaus

► ► Oase, Heidelberg ◀ ◀

Begegnungs- und Lebensraum

Der Verein OASE e.V. hat mittlerweile 45 Mitglieder. Gemeinsam mit *pro... eG* wurden die Verhandlungen über ein konkretes Grundstück in Heidelberg intensiviert und können hoffentlich noch in 2005 erfolgreich abgeschlossen werden. Für die Vorarbeit und Planung des Wohnprojekts trifft sich die Arbeitsgruppe „Handschuhshem“ einmal pro Woche.

Mit dem gemeinschaftlichen Wohnprojekt möchten wir einen Generationen verbindenden Begegnungs- und Lebensraum schaffen, in dem Familien, Singles und Paare verschiedenen Alters miteinander leben und voneinander lernen. Bei der Konzeption wird Wert gelegt auf gegenseitige Unterstützung und teilweise Selbstverwaltung.

Ein erster Entwurf für das geplante Gebäude existiert bereits. Das Haus soll senioren- und behindertengerecht gebaut werden. Es entstehen 20 bis 24 Wohnungen und Gemeinschaftsräume. *pro... eG* finanziert voraussichtlich acht Wohnungen und vermietet diese günstig im Rahmen des geförderten Wohnungsbaus (mit Schwerpunkt Familien).

Die Gruppe sucht noch Interessierte.

Eckhard Wolfen - OASE e.V.

Kontakt:

Eckhard Wolfen

☎ 06221/33 95 33

✉ e.wolfen@t-online.de

Ulrike Leßmann

☎ 06221/48 53 97

✉ leszmannu@web.de



► ► querbeet, Ludwigsburg ◀ ◀

Mehrgenerationenhaus als „Leuchtturmprojekt“

Wir suchen weiter intensiv nach einem Grundstück für unser Mehrgenerationenhaus. Ein Bauplatz, privat angeboten von einer Familie, die unsere Idee unterstützen wollte, stellte sich nach Rückfrage beim Bürgerbüro Bauen leider als zu klein heraus.

In einer dreitägigen Zukunftskonferenz, zu der die Stadt Ludwigsburg eingeladen hatte, erarbeiteten 96 Bürger aus allen Berufsfeldern und allen Generationen (u.a. Christine Boguschewski als Vertreterin der Projektgruppe MGH *querbeet*), mit Gemeinderäten und Fachleuten der Verwaltung Leitsätze und strategische Ziele für die nächsten 20 Jahre. Das Mehrgenerationenhaus wurde in die Prioritätenliste als „Leuchtturmprojekt“ aufgenommen.

Ob es uns hilft und die Grundstücksfindung beschleunigt - nobody knows. In Ludwigsburg werden Grundstücke von Privat direkt an Bauträger verkauft. Die Verwaltung oder wir erfahren davon nichts, die dabei geforderten Preise sind für unser Projekt auch zu hoch. Baugebiete in den Stadtteilen kommen entweder wegen enger Vorschriften zur Geschosshöhe nicht in Frage oder deren Erschließung liegt noch weit in der Zukunft.

Wir sind trotzdem weiterhin optimistisch, treffen uns jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18:30 Uhr im Beck'schen Palais in Ludwigsburg, Stuttgarter Str. 12/1. InteressentInnen sind herzlich willkommen. Wir bitten sie nur, vorher kurz anzurufen.

Christine Boguschewski - *querbeet*

Kontakt:

Christine Boguschewski

☎ 07141-35803 ✉ chris.boguschewski@t-online.de

Barbara Haug ☎ 07141-41349 ✉ b.w.haug@t-online.de

Mariele Kerkhoff/Seniorenbüro ☎ 07141-910 2625

✉ www.agenda21.ludwigsburg.de



Ausflug der Gruppe *querbeet*

Eigenheimzulage

Das Bundeskabinett hat beschlossen, die Eigenheimzulage zum 31. Dezember 2005 auslaufen zu lassen.

Übergangsregelungen

Es wird allerdings Übergangsregelungen geben. Diese sehen vor, dass Bauherren, die vor dem 1. Januar 2006 den notariellen Kaufvertrag abschließen, noch Anspruch auf Eigenheimzulage nach den bisherigen Regelungen des Eigenheimzulagegesetzes (EigZulG) über den gesamten Förderzeitraum von acht Jahren haben. Dasselbe gilt für zukünftige Mieter, die 2005 einer Genossenschaft beitreten und Anteile im Wert von mindestens 5.000 Euro erwerben. Als Beginn der Herstellung gilt bei Objekten, für die eine Baugenehmigung erforderlich ist, der Zeitpunkt, in dem der Bauantrag gestellt wird.

Bei baugenehmigungsfreien Objekten, für die Bauunterlagen (z.B. eine Bauanzeige) einzureichen sind, gilt der Zeitpunkt, in dem die Bauunterlagen eingereicht werden.

Eigenheimzulage für *pro... eG* - Projekte

Ob die Eigenheimzulage für die Projekte der *pro... eG* in Stuttgart, Schorndorf und Bad Boll noch beantragt werden kann, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Wer hat Anspruch?

Alle unbeschränkt Steuerpflichtigen im Sinne des Einkommensteuergesetzes haben Anspruch auf Eigenheimzulage. Die Summe der positiven Einkünfte darf im Erstjahr und im Vorjahr 70.000 Euro nicht überschreiten. Bei Ehepaaren beträgt diese Grenze 140.000 Euro. Leben zum Zeitpunkt der Beantragung Kinder im Haushalt, für die Kindergeld gezahlt wird oder für die ein Kinderfreibetrag gewährt wird, erhöht sich diese Grenze um 30.000 Euro je Kind. Bei Ledigen oder Partnern einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft beträgt der Betrag je Kind und je Partner 15.000 Euro.

Das Büro-Team bei *pro... eG*

Sie erreichen uns
montags bis freitags zwischen 10:00 und 16:00 Uhr



Caroline Aicher

Mitgliederbetreuung, Finanzen,
Projektkoordination, Homepage
Montag bis Donnerstag



Arrafaine Mengestu

Baukostenabrechnung, Planung,
Beratung, Kontakt zu Behörden

Montag, Dienstag, Freitag



Tina Block

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Werbung, Dokumentation

Montag, Mittwoch, Donnerstag



Sabine Ellwanger

Projektkoordination, -kalkulation

Montag, Mittwoch, Freitag

Das Büro ist vom 27.12.05 bis 5.01.06 nicht besetzt

Bitte vormerken ... Bitte vormerken ...

Mitgliederversammlung

**Montag, 26. Juni 2006, um 18 Uhr
im Mehrgenerationenhaus Heschl**



Wohngenossenschaft *pro... eG*
Haußmannstraße 6 • 70188 Stuttgart
Fon: 0711/234 81 62 • Fax 0711/470 48 82
info@pro-wohngenossenschaft.de